



Swiss Paralegal Association
Schweizerischer Paralegal Verband
Association suisse des parafégaux
Associazione svizzera dei parafegali

r

EINLADUNG VORTRAG ZUM THEMA:

"BOCHUMER INVENTAR ZUR BERUFSBEZOGENEN PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG (BIP)"

**MIT BRUNO STERNATH, ABSOLVENT 1. NACHDIPLOMKURS PARALEGAL UND STUDENT
DER PSYCHOLOGIE IM 8. SEMESTER AN DER UNIVERSITÄT BERN**

Datum: 10. März 2006

Zeit: 19:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten

**im Restaurant Au Premier, 1. Stock
Hauptbahnhof Zürich
Konferenzraum „Norma“
www.au-premier.ch**

Lageplan

www.au-premier.ch/galerie/

**Anmeldung sind bis 24. Februar 2006 per E-Mail unter Angabe der Anzahl
Personen an die Vizepräsidentin Frau Susanne Oberwinkler zu richten. Gäste in
Begleitung eines Mitglieds sind herzlich Willkommen.**

E-Mail: vizepresidentin@swissparalegal.org

Liebe Mitglieder

Einige von Euch mussten bei der Suche nach einer neuen Stelle einen Persönlichkeitstest oder ein Assessmentcenter absolvieren. Andere werden dies im Laufe ihres beruflichen Lebensweges noch vor sich haben.

Unser Referent, Herr Bruno Sternath, Absolvent des 1. Nachdiplomkurses Paralegal und zurzeit Student im 8. Semester Psychologie an der Universität Bern wird uns das „Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsentwicklung“ vorstellen. Es handelt sich hier um einen in der Praxis sehr häufig eingesetzten Persönlichkeitstest zur Rekrutierung von neuen Mitarbeitern.

Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung**
- 2. Modifikationsstrategie**
- 3. Selektions- Zuordnungsstrategie**
- 4. Eigenschaftstheorie / Eignung**
- 5. Methoden und Verfahren**
- 6. Testmaterial**
 - einleitende Aufgabe (5 Minuten)
- 7. Auswertung**
 - Zeit Grundkonzepte
- 8. Theoretischer Hintergrund**
 - Profilinterpretation
 - Anwendungsbereiche
- 9. Gütekriterien**
 - Objektivität
 - Validität
- 10. Normen**
- 11. Kritik am BIP**
- 12. Diskussion**

Der Vortrag wird durch ein praktisches Beispiel aufgelockert.

Am Schluss steht der Referent für Fragen zur Verfügung.